

UNIV.- PROF.ⁱⁿ M.^a DR.ⁱⁿ HABIL. SUSANA ZAPKE

Stand: März 2023

EINLADUNGEN ZU VORTRÄGE (TEILWEISE PUBLIZIERT)

- März 2023: Wien, Casino Zögernitz, Wiener Institut für Straussforschung. Vortrag: „Im Prater spielt heut‘ Militärmusik“ - Ein kleiner Beitrag zur Geschichte der Wiener Unterhaltungskultur. In: TanzSignale: Schnittstelle Unterhaltungsmusik/Regimentmusik. Wiener Institut für Strauss-Forschung, 16.-19.März 2023.
- Dezember 2022: Paris - Avanches. IRHT/CNRS. Bibliothèque St. Geneviève. Séminaire-Vortrag: Fonds des Manuscrits de la Bibliothèque St. Geneviève, Paris.
- November 2022: Wien, MUK. Vortrag: Warum eine Diskussion zu den Wiener Perspektiven auf Kunst, Urbaner Raum und soziale Un-/Gleichheit. International Scholars‘ Study Sessions: Vienna Perspectives. Kunst, urbaner Raum und soziale Un-/Gleichheit. Im Rahmen der Reihe Groove The City. Urban Music Studies and Digital Humanities, in Koop. mit der Leuphana Univ., Lüneburg.
- Juni 2022: Paris - Tours - Angers, IRHT/CNRS. Vortrag: Remembratio Codicum. Questions codicologiques sur des fragments de manuscrits dans les Archives d’Aragon, XI^e-XII^e siècles.
- April 2022: Warschau. Vortrag: Beethoven in Visual Culture: The Sinfonie as Imaginarium. In: XXV Międzynarodowego Sympozjum. Beethoven - ojciec wielkiego symfonizmu. 3.-15.04., Warschau.
- Mai 2021 (online). Vortrag: Johann Strauss: Site-specificity und Strauss‘ Musik. Kulturelle Strategien des Wiederaufbaus, in: Associationen. Johann Strauss & Söhne: Perspektiven - Forschungsfelder, Symposium an der Donau-Universität Krems. Zentrum für Angewandte Musikforschung
- Februar 2021 (online): Wien. Vortrag: Stadtgeschichte und Visual Analytics am Beispiel von Interactive Music Mapping Vienna. Exploring a City. 1945 to the Present Day. Susana Zapke und Silvia Miksch (TU Wien, Centre for Visual Analytics Science and Technology). In: Arts-Based Research in der Stadt- und Raumforschung. Jahrestagung. Der ÖGS Sektion Stadtforschung, 19.02 & 20.02.2021.
- Dezember 2020: Kunsthistorisches Museum Wien. Im Rahmen der Ausstellung: Beethoven bewegt. Vortrag-Gespräch mit Thomas Macho, Leiter des Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften Wien (IFK) und Susana Zapke (MUK) zum Thema „(E)Leonore Pro(c)haska alias August Renz. Eine unvollendete Revolutionsoper Beethovens“. Aufführung der Fragmentoper.
- November 2020: Urania Graz. Vortrag: „Beethoven visuell: Bilder zu Beethoven und seiner Musik seit 1827. Eine Kurzgeschichte zur Beethovenrezeption“.
- November 2020: Wien Bibliothek im Rathaus. Buch-Präsentation: Beethoven Visuell. Der Komponist im

Spiegel bildlicher Vorstellungswelten, gem. mit W. Telesko und S. Schmidl (Wien: Hollitzer 2020) Abgesagt wegen COVID.

- März 2020 [verschoben auf den 17.11.2020]: Buch-Präsentation im Kaiserhaus-Museum Baden: Beethoven Visuell. Der Komponist im Spiegel bildlicher Vorstellungswelten, gem. mit W. Telesko und S. Schmidl. (Wien: Hollitzer 2020). Abgesagt wegen COVID.
- März 2020: Wer war Ludwig van? Wiener Vorlesung anlässlich des Beethoven-Jahres 2020. Impulsvortrag und Podiumsdiskussion mit Birgit Lodes (Univ. Wien), Melanie Unseld (mdw) und Susana Zapke (MUK); Moderation: Helmut Jasbar, Ö1; mit Live-Musik Studierender der mdw und der MUK
- März 2020: Beethoven the Great Inspirer. Beethoven Symposium, Warsaw 30.-31. March 2020. Vortrag: „Inspiration by Visualization. Beethoven as imagined space“
- Februar 2020: Internationales Symposium Groove the City 2020-Constructing and Deconstructing Urban Spaces through Music. Universität Lüneburg. Vortrag (Pannel gem. mit Dr. K. Raminger und Mag. W. Fichna): „The Viennese Prater: Musical Representation of a liminal Sociopolitical Space“
- November 2019: Internationales Symposium Von der Kunst, Kultur zu bewahren. The art of preserving culture. Universität Wien, Institut für Österreichische Geschichte. Keynote: „Die westgotische Liturgie im Spiegel einer utopischen Identität oder von der Kunst Kultur zu bewahren“
- Mai 2019: Jelinek Forschungszentrum. Interdisziplinäres Symposium. Libretto. Zukunftswerkstatt Musiktheater. Wien, Österreichische Gesellschaft für Musik. Round Table: Stimme.Text. Körper.
- März 2019: Internationales Symposium Krzysztof Penderecki: Zwischen Individualismus und Avantgarde. MUK-Vivaldi Saal. Vortrag: „Warum nicht zeitgenössisch. Zum autoritativen Gebrauch des Begriffs der Moderne“
- März 2019: Universität für Angewandte Kunst Wien, Institut für Kulturwissenschaften. Vortrag: „‘Das Lied der Arbeit bedeutet mehr als eine Sonate von Mozart...‘. 100 Jahre Rotes Wien.“
- Dezember 2018: Symposium Ideologische Lehr- und Lerngemeinschaft. Die Musikschule der Stadt Wien im Nationalsozialismus und nach 1945. MUK. Vortrag: „Musik der Volkserhebung. Zur Programmatik der Musikschule der Stadt Wien“
- November 2018: Internationales Symposium Groove the City. Keynote: “The City as Text, the City as Melodic Imaginary Subjectivation”
- Oktober 2018: Internationales Symposium Beethoven Visuell-Der Komponist im Spiegel bildlicher Vorstellungswelten. MUK-Podium, Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Vortrag: „Die Intimität des Künstlers: Raum und Fenster“
- September 2018: MICA-Tagung Neugierig auf Neue Musik. Publikumsentwicklung in der Neuen Musik. MUK-Theater, Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Vortrag: „...und wenn sie für alle ist, ist sie keine Kunst“
- September 2018: Tagung zur Geschichte der Oper in Wien. Gustav-Mahler-Saal, Staatsoper Wien. Vortrag: „Der Opernpalast auf der Ringstraße und das sensitive Gedächtnis Wiens“
- Mai 2018: Internationale Tagung am IFK, Wien: Notation. Imagination und Übersetzung. Vortrag: „Zwischen Sprache, Welt und Aufführung“
- März 2018: Internationales Symposium Beethoven i Wielkie Rocznice, Narodowa Galeria Zacheta, Warschau. Vortrag: „Beethovens connotations: 1918-1928-1938-1955“

- März 2018: Tanz-Signale 2018. Internationales Symposium. Vortrag: „Strauss-Walzer in der Lesart von Arnold Schönberg“
- November 2017: Symposium Wilhelm Grosz. Wien-London-New York. Arnold Schönberg Center, Wien. Vortrag: „Wilhelm Grosz und die goldenen Zwanzigerjahre in Wien“
- September 2017: Impulstage Alte Musik an der MUK. Vortrag: „Musik und Repräsentationsstrategien im öffentlichen Raum der Stadt Wien, 14.-15. Jh.“
- August 2017: Tagung der Diplomatischen Akademie in Wien. Vortrag: “1914-1918: Cultural scenarios in the Vienna City”
- April 2017: Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe Elfriede-Jelineks-Burgtheater. Eine Herausforderung. Dialog zwischen Till Gerrit Waidelich und Susana Zapke zur „Literarisierung von Musik. Jelineks Burgtheater“
- März 2017: Internationales Symposium Utopian Visions and Visionary Art: Beethoven’s ‘Empire of the Mind’ Revisited. Wien, IFK und MUK. Vortrag: „Beethoven Mythos- Physiognomie-Psychodiagnostik und Allegorie“
- November 2016: Ausstellung Fly von Hubert Scheibl, Unteres Belvedere. Eröffnungsvortrag: „Von der Auflösung der Musik“
- Oktober 2016: Internationale Tagung St. Stephan in Wien. Die Herzogswerkstatt, Univ. Wien. Vortrag: „Musik, Aufführung und Öffentlichkeit. Zum Repräsentationsbegriff Herzog Rudolf IV.“
- Oktober 2016: Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe Elfriede Jelinek - Nestbeschmutzerin & Nobelpreisträgerin. Vortrag: „Musiksprache. Jelineks kompositorisches Denken“
- Oktober 2016: Tagung Die andere Seite der Musikstadt Wien. MUK-Theater, Musik und Kunst Privat. der Stadt Wien. Vortrag: „Trash Music Vienna 1960-1990“
- September 2016: Impulstage, Alte Musik an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Vortrag: „Die Virgilkapelle. Ein neuer Wiener Klangraum“
- Juli 2016: Summer School WWTF, Universität Wien. Vortrag: “Mapping the Music City in the 20th Century”
- Mai 2016: Aufführung und Präsentation von Frankenstein!! von H. K. Gruber. Gespräch mit H.K. Gruber. Wien, Metro-Kino. Vortrag: „Frankenstein!! Die suggestive Kraft von Musik sehen und Bilder hören“
- März 2016: Wiener Vorlesungen: „Struktur und Melodie der Stadt 1916“ im Wiener Rathaus. Vortrag: „Zentrum und Peripherie: von physischen und mentalen Räumen in Wien“
- Eröffnung der Tanz Signale 2016: 1916-Kein Ende einer Epoche! November 2015: Gesprächskonzert zur Entente Musicale „Heroes-Der Umbruch Europas 1815 und im 20. Jh.“, gem. mit Werner Telesko, Andreas Stöhr und Stefan Schmidl. Radiokulturhaus Wien.
- Oktober 2015: Symposion Virtuelles Soyfer Archiv und Weltzugänge (gefördert durch Bundeskanzleramt, Stadt Wien / MA7 und Bezirk Simmering), Vortrag: „Über die Projektbeteiligung der Konservatorium Wien Privatuniversität am Projektbeispiel Günther Leopold“
- September 2015: Internationale Tagung der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte (gefördert durch DFG und Universität Wien), Wien, Universitätsarchiv. Vortrag: „Musik, Prozessionen und Spielrituale als Manifestationen universitärer Festkultur“
- September 2015: Konservatorium Wien Privatuniversität, Studiengang Alte Musik - 20-jähriges Jubiläum, Vortrag: „Stadt und Klang: Öffentlicher Raum und Musikpraxis im Wien des 15. Jahrhunderts“

- Juni 2015: Gesprächskonzert mit Werken von Arnold Schönberg und Witold Lutoslawski im Arnold Schönberg Center, Wien.
- Februar 2015: Seminar in medieval and renaissance music (Convened by Margaret Bent), All Souls College Oxford, Vortrag: „Urban music in Vienna in the 14th-15th century: public spaces and musical practices“
- Februar 2015: Veranstaltungszentrum Donaustadt: Veranstaltung: Goethehof - Zwischen Dorfidylle und Weltmetropole - Eine Zeitreise, Vortrag: „Der Klang der Gemeindebauten“
- November 2014: Konservatorium Wien Privatuniversität, Entente Musicale, Gesprächskonzert des kons.wien Sinfonieorchester mit Andreas Stoehr, Stefan Schmidl und Harald Haslmayr (KUG, Graz)
- November 2014: Tagung Kriegsmedien - Medien im Krieg. Ästhetisierung in Bild und Ton im Ersten Weltkrieg. Eine Tagung des Instituts für kunst- und musikhistorische Forschungen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Konzeption und Organisation: Stefan Schmidl und Werner Telesko, Vortrag: „StadtRaum und kultureller Habituswechsel. Der Erste Weltkrieg in Wien“
- Oktober 2014: Buchpräsentation von Benet Casablanca El humor en la música. Broma, parodia e ironía. Un ensayo (Barcelona 2013), Instituto Cervantes Wien
- September 2014: Impulstage des Studiengangs Alte Musik, Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Vortrag: „Musik und Musiker im Umfeld der Universität. Zum 650. Jubiläum der Wiener Universität (1365-2015)“

- Juli 2014: WWTF Summer School Right to the City. Appropriations of Public Spaces in Transition, University of Vienna and Austrian Academy of Sciences, Seminar: „Vienna as the City of Music. The Stagnating and Developing Images of a City”
- Juni 2014: Symposium Der unfassbare Klang. Vortrag: „Notation-Abstraktion-Transkription. Ein historischer Rückblick”, Kepler Salon Linz
- Juni 2014: RoundTable und Konzert. Roman Haubenstock-Ramati. Innovation-Notation-Fremde-Wiener Schule. Kooperation Arnold Schönberg Center und Ensemble kons.wien.aktuell. Vortrag: “Schönberg-Koffler-(Webern)-Haubenstock-Ramati”, Moderation des Round Table mit Christoph Herndler, Mayako Kubo, Gösta Neuwirth und Alexander Stankovski. Abendkonzert: Ensemble Wiener Collage (Leitung: René Staar)
- Juni 2014: Symposium Stadt und Gewalt, Jahrestagung des Österreichischen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung, Vortrag: „Die sanfte Gewalt von Prozessionen und Paraden”
- April 2014: Symposium Operette und die Welt im Krieg - 100 Jahre 1914, Konservatorium Wien Privatuniversität, Vortrag: „Wien 1914. Klangliche Modulationen einer Stadt”
- April 2014: Nottingham University, Workshop: „Urban Music and Environment, Urban Culture Network and Department of Music”
- Februar 2014: Columbia University New York. Seminar on Medieval Studies, Sounding Communities, Vortrag: „Dating and re-Dating. The rhetorical structure of the prologues from the Antiphony of Leon”
- Februar 2014: Symposium Viennese Modernity, Austrian Cultural Forum, New York, Vortrag: „Symphony of the War. Sound Case-Scenarios Vienna 1914”
- November 2013: Workshop Theatertopographie Wiens. Don Juan Archiv, Wien, Bericht: „Zu einer Musiktopographie Wiens im 19.-20.Jh.”
- November 2013: DFG - Gelehrtenkulturen im 13.-16. Jahrhundert. Universität Göttingen, Bericht: „Musiklehre /-praxis in den europäischen Universitäten 13.-16. Jahrhundert”
- Oktober 2013: Transdisziplinäre Tagung. Urbane Polyphonie. Lebens(T)raum Stadt. Eine Kooperation des VOEU und der Konservatorium Wien Privatuniversität, Vortrag: „Wiener Klang -Wiener Raum”
- Oktober 2013: Interdisziplinäre Tagung Wiener Konzerthaus 1913/2013, Eine Kooperation von Wiener Konzerthausgesellschaft, IMFG und IKM der ÖAW, Vortrag: „Ein Wiener Klangraum aus dem Geiste bürgerlich-liberaler Ideologie”
- Oktober 2013: Interdisziplinäres Symposium Die deklarative Stadt, Universität Bremen in Kooperation mit der Universität Heidelberg, Vortrag: „Notation der Räume. Die Stadt als Partitur. Fallbeispiele aus der Musikstadt Wien (15.-20. Jh.)”
- September 2013: Hermannus Contractus. Tausend Jahre - Ein Genie. Vortragsreihe aus Anlass des 1000. Geburtstages von Hermannus Contractus, Reichenau, Vortrag: „Marienverehrung in den frühen Formularen musik-liturgischer Quellen aus Spanien und Südfrankreich (11.-12. Jahrhundert)”
- Juli 2013: Med&Ren Conference Certaldo, Vortrag mit Peter Wright (Univ. Nottingham): „The Weitra Fragment: A Central European Source of Late Medieval Polyphony“
- Juni 2013: Symposium und Konzert Operette 1938 - Angeschlossen und missbraucht. Lehrgang Klassische Operette, Konservatorium Wien Privatuniversität, Vortrag: „In mir fließt altes deutsches Blut oder die jüdische Operette war Trumpf“

- April 2013: 4. Workshop des Forschungsschwerpunkts der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Universität Wien, 26.4.2013, Vortrag: „Notation der Orte. Visualisierung musikalischer Klangvorstellungen“
- April 2013: Friedrich Cerha-Carta Blanca, Residencia de Estudiantes und Auditorio Nacional de Música, Madrid, Vortrag und Komponistengespräch: „Friedrich Cerha. Aportaciones al discurso musical“
- Februar 2013: Kritikfabrik, Graz 4.2.2013, Vortrag: „John Cage Notationsverständnis und die Konzept-Musik“. Konzept und Moderation: Peter Waterhouse
- November 2012: Konservatorium Wien Privatuniversität in Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Vortrag: „Urbane Musik und Stadtdesign, Wien im 14.-15. Jh.“
- November 2012: Kulturdiplomatie Tagung. Zwischen Repräsentation, Soft Power und transversalen Netzwerken, 29.-30.11.2012. Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (IKM), Vortrag: „Kulturpolitik und Repräsentation. Fallbeispiel: Das Instituto Cervantes“
- Oktober 2012: Séminaire L'Europe centrale (Hongrie, pays tchèques, Pologne) de la fin du Xe au debut du XVIe siècle. Aspects religieux et culturels. Université Paris 13 und Institut Universitaire de France, Vortrag: „Circulation des modes musicales entre Vienne, la Silésie et la Bohème aux XIVe et XVe siècles“
- April 2012: Seminar Österreich im Leben und Werk August Strindbergs. Schwedische Botschaft Wien, Podiumsdiskussion mit Dr. Friedrich Buchmayr
- April 2012: Internationale Fachtagung Partituren der Städte. Urbanes Bewusstsein und künstlerischer Ausdruck, Konservatorium Wien Privatuniversität in Kooperation mit der Universität für Angewandte Kunst Wien, 26.4.2012. Vortrag: „Moskau-Paris-Sevilla. Couleur locale und imaginäres Kolorit“
- März 2012: Tagung, Der Junge Webern. Künstlerische Orientierung in Wien nach 1900, Wien 5.-6.3.2012, Vortrag: „TOT. Die Psychodrama-Bühne und ihre möglichen Vorbilder“
- Dezember 2011: Internationales Symposium Artes-Artisten-Kunst und Künstler. Universität Wien, Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Vortrag: „Von der subtilen Interaktion zwischen musikalischer Bildung und musikalischer Kreativität. Über das Musikszenario Wiens im 15. Jahrhundert“
- August 2011: Cantus Planus 16th Meeting of the IMS Study Group Cantus Planus Vienna, Austria, 21.-27.8.2011, Vortrag: „Iohannes de Muris an der Wiener Artistenfakultät, 15. Jahrhundert“
- Juni 2011: Internationales Symposium, Notarum figura: l'écriture musicale et le monde des signes au 9ème siècle. École des Hautes Études, Paris-Sorbonne, Auxerre Centre d'études médiévales, Vortrag: „Coexistence de signes dans la culture visigothique écrite ou comment réécrire l'histoire de la notation visigothique a partir des marginalia“
- April 2011: Kunstgeschichtlicher Kreis. Kunsthalle Bremen, 5.4.2011: Vortrag: „Musik im Bild - Bilder aus Musik: Zur Notation der Neuen Musik“
- März 2011: Internationales Symposium, El antifonario de León, el canto mozárabe (viejo-hispánico) y su entorno litúrgico musical, León, 24.-26.3.2011
Vortrag: „Funcionalidad de los textos preliminares del antifonario de León“

- Dezember 2010: Jubiläumssymposium der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte, Humanismus, Naturwissenschaften und Universitäten im 15. und 16. Jahrhundert, Archiv der Universität Wien, 9.-10.12.2010, Vortrag: „Musiklehre in Wien zwischen Artistenfakultät und Klosterschulen. Belege in Urkunden und Handschriften des 14.-15. Jahrhunderts“
- November 2010: Internationale Konferenz Prozesse und Praktiken der Aneignung musikalischer Repertoires in Zentraleuropa ca. 1420-1450. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Musikforschung, Wien, 22.-24.11.2010, Vortrag: „Dokumente der musikalischen Bildung im Wissensprofil der Stadt Wien, 14.-15. Jahrhundert“
- Oktober 2010: Symposium Neue Musik und Jazz. INÖK, Tage der Neuen Musik in Niederösterreich, 22.-23.10.2010, Vortrag: „Musikalische Graphik und unlesbare Musik“
- Oktober 2010: Colloque Questions methodologiques de recensement et d'analyse des sources notés. École Pratique des Hautes Etudes, Université Sorbonne IV, Colloque Manno (Manuscrits notés en neumes en Occident), Royaumont, 29.-31.10.2010, Vortrag: „Présentation du projet de digitalisation des manuscrits musicales à la Österreichische Nationalbibliothek et avance du projet Wisigothica Web“
- April 2010: Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Jour fixe, Vortrag: „Zur Notation in der Musik des 20. Jhs. oder über die Absicht den musikalischen Einfall aufzuschreiben“
- März 2010: Symposium Kulturkontakt im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Universität Rostock, DFG Studienkolleg, 26.-27.3.2010, Vortrag: „Erfindung oder Realität: Über Koexistenz-, Interferenz- und/oder Hybriditätsphänomene der drei Kulturen auf der iberischen Halbinsel“
- März 2010: Journée d'études. Le désir de l'oeuvre d'art totale? Mettre en scène Schönberg aujourd'hui. Université de Toulouse 2-Le Mirail, Institut de Recherche Pluridisciplinaire en Arts, Vortrag: „L'univers littéraire de la seconde école viennoise: la Scandinavie et la France“
- Oktober 2009: Zyklus Zeitgenössische Komponisten. Barcelona, Fundación Caixa de Catalunya, Vortrag/Präsentation: „José Luis de Delás und die Kölner Musikszene der 50er Jahre“
- Juli 2009: Internationaler Kongress, EVTA (European Voice Teachers Association), Singen in Vergangenheit und Gegenwart: Erneuerung und Tradition. Paris, 15.-19.7.2009, Eröffnungsvortrag: „L'archéologie du chant (Archäologie der Gesangspraxis). Quellen monodischen- und polyphonen Singens vom 9.-14. Jahrhundert“
- Juni 2009: Internationaler wissenschaftlich-künstlerischer Kongress: Zwischen Bearbeitung und Recycling. Ein interdisziplinäres Projekt zur Situation der neuen Musik im Kontext der postmodernen Diskussion über Kunst und Ästhetik. Wien, Festsaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 25.5.2009, Vortrag: „Geschichtsbewusstsein und Recycling: ausgewählte Stationen der Musikgeschichte von Leoninus bis Rihm“
- März 2009: Valencia Konzertzyklus und Vortragsreihe zum Thema Rear view mirror. La música mira hacia atrás, Vortrag: „Schnittke, Pärt y Taverner: tres miradas retrospectivas“
- November 2008: August Strindberg Abend. Schwedische Botschaft Wien, 26.11.2008, Vortrag: „Strindberg in Schönbergs Wien um 1900“
- Oktober 2008: Internationales Symposium Nordischer Expressionismus und die Wiener Schule. Wien, Arnold Schönberg Center, 10.-11.10.2008, Vortrag: „Literarische Referenzen des Nordens in der Wiener Schule“

- Oktober 2008: Universität Santiago de Compostela, Institut für Klassische Philologie, Vortrag: „Verschiedene Formen der Interaktion zwischen Notation und Text: Ausgewählte Quellen des 9.-13. Jahrhunderts“
- Juni 2008: Colloque International Une liturgie en crise? La liturgie hispanique au XIème siècle. Université de Poitiers, Centre d'études Supérieures de Civilisation Médiévale (CESCM), Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS), 20.-21.6.2008, Vortrag: „L'asymétrie du temps: changement formel, changement du répertoire dans la transition de la liturgie hispanique au rite franco- romain“
- August 2007: Medieval & Renaissance Music Conference, Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien, 7.-11.8.2007, Vortrag: „Notationssysteme in der Iberischen Halbinsel, 9.-12. Jahrhundert“
- Juli 2007: Passagen. 18. Kongress der International Musicological Society. Zürich, 10.-15.7.2007 Study Group Cantus Planus, Vortrag: „Marginalia. Glossen und Neumen in westgotischen Handschriften“
- November 2006: Wissenschaftliches Symposium Leben mit Loos. Wien, 17.-18.11.2006, Vortrag: „Adolf Loos und die Zweite Wiener Schule. Analoge Denkansätze“
- September 2006: Internationales Symposium Schönberg y Barcelona. Barcelona, Fundación Caixa Catalunya in Zusammenarbeit mit dem Arnold Schönberg Center Wien Organisation des Symposiums und Vortrag: „Arnold Schönberg. Aphorismen und kleinere Schriften aus den 20er Jahren. Rekonstruktion einer geistigen Physiognomie“
- April 2006: Universität Santiago de Compostela, Institut für Klassische Philologie, Vortrag: „Manuscritos musicales de la Peninsula Ibérica. Aproximación paleográfica“
- Juni 2005: Internationales Symposium Die drei Kulturen in Europa an der Wende zur Neuzeit. Transkulturalität in der Ausgrenzung. Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst, Vortrag: „Hispano-arabische und hispano-hebräische Dichtungsformen in den ‚Cancioneros‘ des 15. Jahrhunderts“
- Juni 2005: Monodia sacra medieval/Medieval Sacred Monody. An international Colloquium. Lisboa/Évora, Universität Lissabon, 2.-5.6.2005, Vortrag: „Tropos y prosas de la tradición hispana. Aproximaciones a una reconstrucción de la creación poético-musical en el siglo XII“
- Februar 2001: Hispanistenkongress, Leipzig, Vortrag: „Prosa, prosula, verbeta in spanischen Handschriften des Mittelalters“
- Juli 1999: Sommerkolloquium organisiert von Prof. H. H. Eggebrecht: Sinn der Musikwissenschaft heute. Camogli (Genua), 23.-28.7.1999, Vortrag: „Nutzen und Gefahren der Empirie bei der Erforschung musik-liturgischer Quellen des Mittelalters“
- Juli 1999: Internationaler Kongress Die mittelalterliche Chronik. Utrecht, 16.-21.7.1999, Vortrag: „Geschichtsschreibung im Spiegel der Offiziendichtung des 12. Jahrhunderts“
- April 1999: Internationaler Kongress Phenomenology of Music - Comparative Aspects of Two Traditions. An Indo-European Dialogue. Universität New Delhi, 23.-25.4.1999, Vortrag: „Synchronous Forms of Ritual Singing; Material and Spiritual Convergencies: India and the Occident“, Vortrag: „Soundspace Extension India: The Search for New Sound Material and New Forms of Thinking in Contemporary Western Music (Cage-Stockhausen-Bhagwati)“

- November 1998: Internationaler Kongress Chant and Polyphony. Alamire Fondation, Leuven, Vortrag: „Die Prosakompositionen: Monodie oder Polyphonie? Vergleichende Untersuchung einer Auswahl an Prosadichtungen aus dem Prosarium-Troparium von Huesca, ms. 4 und dem Codex von Las Huelgas“
- August 1997: 16th International Congress of the IMS. Royal College of Music, London 14.-20.8.1997, Vortrag: „Die Übergangsprozesse von der altspanischen in die aquitanische Notation in den aragonesischen Scriptoria“
- Juni 1997: Woche der spanischen Musik. Sankt Augustin, Musikhochschule, Vortrag: „Die spanische Volksmusik in Raum und Zeit. Geographische und historische Entwicklung der Volksmusik Spaniens“
- März 1997: Köln, Universität, Vortrag: „Metamorphosen eines sakralen Repertoires: Gregorianischer Gesang in der Pop-Musikszene“
- November 1996: Jornadas de Canto Gregoriano. Zaragoza, Institución Fernando el Católico, Vortrag: „Devenires del canto viejo hispano tras la reforma franco-romana“
- November 1996: Bayerische Akademie der Schönen Künste, München, 5.11.1996, Vortrag: „Die spanische Musik nach dem Bürgerkrieg. Reflexion über drei zeitgenössische Komponisten“
- Juli 1996: Internationale Sommerkurse der Universidad Complutense, Madrid-El Escorial, 8.-12.7.1996, Manuel de Falla: Cincuentenario de su muerte, Vortrag: „El pensamiento noventayochista y la presencia de la música antigua en la obra de D. Manuel de Falla“
- Juni 1996: Hommage à Roberto Gerhard, 100-jähriges Jubiläum. Instituto Cervantes, München, 27.6.1996, Vortrag: „Roberto Gerhard. Diskontinuität einer Tradition“
- Februar 1996: Gesprächskonzertreihe mit zeitgenössischer spanischer Musik, Moderation: Dr. Susana Zapke. Gespräch mit den Komponisten Tomás Marco, Ramón Barce, Joan Guinjoan und Josep Soler, Terminkalender der Veranstaltungsreihe: 9.2.: Würzburg, Musikhochschule; 10.2.: Köln, Universität; 11.2.: Bonn, Beethovensaal; 13.2.: Hamburg, Freie Akademie der Künste, Vortrag: „Politische und kulturelle Hintergründe zur spanischen Musik der Gegenwart“
- Dezember 1995: Köln, Lions Club, Vortrag: „Gregorianik im Zeitalter der Medienkommunikation. Weiterentwicklung im Pop und in der klassischen Musik nach dem II. Weltkrieg“
- Dezember 1995: Offene Akademietagung Zwischen Liturgie und Ästhetik. Gregorianischer Gesang. Annäherungen und Entwicklungen. Thomas-Morus-Akademie Bensberg, 9.-10.12.1995
- Oktober 1995: III. Spanisch-deutsches akademisches Gespräch. Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz Berlin, 2.-3.10.1995, ... y las palabras ya vienen cantando... Über Text und Musik im deutsch-spanischen Austausch, Vortrag: „La referencia cultural alemana en los compositores españoles contemporáneos“
- September 1995: Cantus Planus. 7th Meeting of the Study Group of the International Musicological Society, Köszeg (Ungarn), 4.9.-9.9.1995, Vortrag: „Fragmente musik-liturgischer Handschriften des XII. Jahrhunderts als Einband von Notarakten“
- Juli 1995: International Medieval Congress. Centre for Medieval Studies, University of Leeds
Session: Kontinuität der westgotischen Liturgie nach dem XI. Jahrhundert
Organisation: Dr. Susana Zapke, Vortrag: „Die anachronistische Notation des Antiphonale Silense“, British Library Mss. add. 30.850

- März 1995: International Congress of Gregorian Chant III Millenium. XIV Centenary of Gregorian Chant (595-1995). Congreso Internacional de Canto Gregoriano. III Milenio. Madrid, 21.-24.3.1995, Vortrag: „Gregorianikforschung in der Milleniumswende“
- Januar 1995: Instituto Cervantes, München, 12.1.-13.1.1995, Moderation des Round Table: Die zeitgenössische Musik Spaniens. Uraufführung von vier Werken und Diskussion mit den Komponisten: Tomás Marco, Ramón Barce, Joan Guinjoan und Josep Soler
- Juli 1994: International Symposium Cobras e som. A Colloquium on the Text, Music and Manuscripts of the Cantigas de Santa María. Sommerville College, Oxford, 8.-9.7.1994, Vortrag: „Schönheit und Weltanschauung in den Cantigas de Santa María“
- Oktober 1993: Internationaler Kongress Radici mediterranee della cultura e delle lingue minoritarie d'Europa. L'Ellenismo da Alessandria ad Aquileia, a Lione. Convegno Internazionale di Studi con il Patrocinio della CEE, Ressources Humaines, Bruxelles. Gruppo Archeologico Aquileiese, Aquileia, 2.-3.10.1993, Vortrag: „Tracce egiziane e arabe nella musica spagnola (muwashaha, zéjel, jarcha, markaz)“
- September 1993: Cantus Planus. 6th Meeting of the Study Group of the International Musicological Society, Eger (Hungary), Vortrag: „Die fränkisch-römische Überlieferung in Aragon (Nordspanien)“
- Juli 1993: Internationales Symposium Offiziendichtung in karolingischer und ottonischer Zeit. Literatur und Musik im Rahmen liturgischer Entwicklung. Internationales Wissenschaftsforum, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
- September 1992: Symposium La música en el Escorial. Instituto Escorialense de investigaciones históricas y artísticas, Real Monasterio de San Lorenzo de el Escorial, Vortrag: „Breviarios benedictinos aragoneses en la Real Biblioteca de el Escorial“
- April 1992: XV Congreso de la Sociedad Internacional de Musicología. Madrid, Conservatorio Superior de Música, 3.-10.4.1992, Vortrag: „Procesos asimilativos del nuevo repertorio franco-romano en el norte de la Península“
- November 1991: Vortragsreihe am Institut für Literaturwissenschaft, Universität Stuttgart, Vortrag: „Die kompositorische Auseinandersetzung mit dem Text-Materia-Problem in der spanischen Musik der Renaissance“
- Dezember 1990: Internationaler Kongress Muerte, religiosidad y cultura popular, s. XIII-XVIII, Universität Zaragoza, Vortrag: „Estudios de semiología comparada en base a dos antifonarios de la tradición aquitana: Silos, British Library ms. add. 30.850 y Santa Cruz de la Serós“

